

# Aus dem Inhalt

Ohne die Kohle geht es nicht . . . . .	11
Die neue Schachanlage im Warndt . . . . .	15
Saarkohle dient dem Kunden . . . . .	25
Die Elektrizität hilft dem saarländischen Bergmann . . . . .	29
Das Kraftnetz der Saarbergwerke AG . . . . .	33
Die Trinkwasserversorgung der Saarbergwerke AG und ihre Entwicklung . . . . .	37
Planmäßige Gasabsaugung auf Grube Luisenthal . . . . .	43
Leistungssteigerung durch Änderung der Abbauführung auf der Grube Kohlwald . . . . .	49
Mechanisiertes Auffahren von Flözstrecken . . . . .	53
Blasversatz in einem Streb mit Reibungsstempeln ohne zusätzlichen Ausbau in Holz . . . . .	57
Einsatz einer Doppelwalze in Streb Blücher 2 West der Schachanlage Dechen . . . . .	61
Die neuen Fördereinrichtungen im Frieda-Schacht der Grube Maybach . . . . .	63
Die Kohle — unser Schicksal . . . . .	67
Das Eigenheim des Saarbergmanns einst und heute . . . . .	69
Von der Revolutions- bis zur Preußenzeit . . . . .	73
Das Pulver im Saarbergbau . . . . .	79
Was bedeutet der Bergmannsgruß „Glückauf“ . . . . .	83
Das Geheimnis der Farben von schwarz bis weiß . . . . .	85
„Mondkraftwerke“ werden Wirklichkeit . . . . .	89
Hormone . . . . .	91
Der Kampf um die künstliche Beleuchtung . . . . .	95
„Süffiges“ — harmlose und scharfe Sachen . . . . .	99
Klauberjunge mit „Köpfchen“ . . . . .	101
Aberglaube und Wissenschaft um Wünschelruten und Wünschelrutengänger . . . . .	103
Lianen unserer Wälder . . . . .	107
„Ihr Land ist so reich“ . . . . .	111
Die Freiheit Amerikas im Spiegel der Heimatgeschichte . . . . .	117
Die Historie des Schwanenhauses in St. Wendel . . . . .	121
„Lederstrumpf“ kam aus der Pfalz . . . . .	125
Die Hexe von Weierweiler . . . . .	127
Ein Leben voller Gewalt (Karl XII.) . . . . .	131
Nach der Heimat möcht' ich wieder . . . . .	135
Die Limbacher Störche . . . . .	139
Ernste und heitere Beiträge von Alfred Petto, Fritz Glutting, Elisabeth Kirch, Petra Michaely, Maxrudolf Helfgen, Carl Ludwig Schaffner, Jo Hanns Rösler, Heinz Steguweit, Karl Burkert, Helmut Runge, Karl Rau, Ernst Zacharias, Josef Mühlberger, Hildegard Geppert, Fabian Lith, Anne Maerz . . . . .	141 — 205